Bildungsplanung, Bildungsorganisation und Bildungsrecht

WAXMANN

Knut Schwippert, Daniel Kasper, Olaf Köller, Nele McElvany, Christoph Selter, Mirjam Steffensky, Heike Wendt (Hrsg.)

TIMSS 2019

Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich

2020, 366 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4319-8
E-Book: Open Access

Mit der *Trends in International Mathematics and Science Study* (TIMSS) werden alle vier Jahre die Kompetenzstände von Viertklässlerinnen und Viertklässlern in den Domänen Mathematik und Naturwissenschaften erfasst. Deutschland beteiligt sich nunmehr zum vierten Mal an TIMSS, weshalb international vergleichbare Befunde für die letzten zwölf Jahre vorliegen.
Mit diesem nationalen Berichtsband werden international vergleichende aber auch national vertiefende Analysen zu verschiedenen Aspekten der Schule durchgeführt. Neben der Dokumentation der Kompetenzstände und deren Veränderung im Trend werden Fragen zur Gestaltung des Unterrichts, zum Nachhilfeunterricht, zu den Übergängen am Ende der Grundschulzeit und zu Geschlechterunterschieden behandelt. Auch die Bedeutung von Unterschieden zwischen Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen sozialen Lagen und aus Familien mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen wird in diesem Band beschrieben. Schließlich wird differenziert untersucht, inwiefern sich die Schülerschaft in Deutschland seit der ersten Beteiligung in 2007 verändert hat.

Birgit Eickelmann, Amelie Labusch, Kerstin Drossel, Mario Vennemann (Hrsg.)

ICILS 2018 #NRW

Vertiefende Analysen und Befunde für Nordrhein-Westfalen im internationalen Vergleich

2020, 288 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-4060-9
E-Book: 33,99 €, ISBN 978-3-8309-9060-4

In diesem Buch werden vertiefende Analysen für Nordrhein-Westfalen im Rahmen der International Computer and Information Literacy Study 2018 (ICILS 2018), einer Untersuchung computer- und informationsbezogener Kompetenzen von Achtklässler*innen, berichtet. Sie reichen von einem nationalen und internationalen Vergleich der Rahmenbedingungen des Lernens und Lehrens über eine Darstellung von schulischen Voraussetzungen und Ergebnissen zur IT-Ausstattung bis hin zu den erreichten Ergebnissen hinsichtlich schulischer Prozesse, bei denen Schulleitungen und Lehrkräfte sowie deren Fortbildungen und die schulische Nutzung digitaler Medien im Fokus stehen.

Amelie Labusch, Birgit Eickelmann, Daniela Conze

ICILS 2018 #Transfer

Gestaltung digitaler Schulentwicklung in Deutschland

2020, 130 Seiten, br.,
durchgehend vierfarbig, 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4308-2
E-Book: Open Access

Die ICILS-2018-Transferbroschüre bietet Informationen zu schulischen Digitalisierungsprozessen mit besonderem Fokus auf die Organisations-, Unterrichts-, Personal-, Kooperations- und Technologieentwicklung. Ergänzt werden diese um passende Selbstevaluationsbögen für Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie IT-Koordinatorinnen und IT-Koordinatoren. Anknüpfend an die Daten und Ergebnisse der ICILS-2018-Studie werden damit Materialien für die Gestaltung digitaler Schulentwicklung bereitgestellt. Die ICILS-2018-Transferbroschüre richtet sich sowohl unmittelbar an Schulen als auch an die pädagogischen Landesinstitute der Bundesländer sowie an alle Institutionen und Phasen der Schulleitungs- und Lehrkräftebildung.

Mirjam Weis, Kristina Reiss, Julia Mang, Anja Schiepe-Tiska, Jennifer Diedrich, Nina Roczen, Nina Jude

Global Competence in PISA 2018

Einstellungen von Fünfzehnjährigen in Deutschland zu globalen und interkulturellen Themen

Wissenschaft macht Schule, Band 2, 2020, 24 Seiten, geheftet, 13,90 €, ISBN 978-3-8309-4300-6
E-Book: Open Access

In der PISA-Studie 2018 wurde als innovative Domäne erstmals Global Competence bei fünfzehnjährigen Schülerinnen und Schülern erfasst. In dieser Zusatzerhebung werden das selbsteingeschätzte Wissen von Schülerinnen und Schülern zu Themen mit lokaler und globaler Bedeutung sowie ihre Einstellungen zu globalen und interkulturellen Themen in den Blick genommen.
Diese Broschüre stellt die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler in Deutschland aus der Zusatzauswertung Global Competence bei der PISA-Studie 2018 vor und betrachtet diese im internationalen Vergleich. Zusätzlich werden die Sicht der Schulleitungen und Lehrkräfte in den verschiedenen Schularten sowie die Sicht der Eltern einbezogen.

Lena Schmitz, Toni Simon, Hans Anand Pant

Heterogene Lerngruppen und adaptive Lehrkompetenz

Skalenhandbuch zur Dokumentation des IHSA-Erhebungsinstruments

2020, 100 Seiten, br., 39,90 €, ISBN 978-3-8309-4065-4
E-Book: Open Access

Die Verwirklichung schulischer Inklusion stellt besondere Anforderungen an alle Beteiligten. Seitens der (angehenden) Lehrkräfte gelten ihr Inklusionsverständnis, ihre Heterogenitätssensibilität, ihre Selbstwirksamkeitsüberzeugung in Bezug auf das Unterrichten heterogener Lerngruppen und ihre adaptive Lehrkompetenz (IHSA) als zentrale Konstrukte. Das IHSA-Skalenhandbuch stellt Testinstrumente zur Erfassung dieser Konstrukte vor, die im Projekt „Fachdidaktische Qualifizierung Inklusion angehender Lehrkräfte an der Humboldt-Universität zu Berlin (FDQI-HU)“ entwickelt und erprobt worden sind. Es dokumentiert jeweils theoretisch-konzeptionelle Hintergründe, die empirische Operationalisierung anhand der Items, Verfahren der Auswertung sowie statistische Kennwerte.

Anke Hußmann, Heike Wendt, Wilfried Bos, Svenja Rieser (Hrsg.)

IGLU 2016

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente und Arbeit mit den Datensätzen

2020, 436 Seiten, br., 94,00 €, ISBN 978-3-8309-4293-1
E-Book: 84,99 €, ISBN 978-3-8309-9293-6

Deutschland beteiligte sich im Jahr 2016 an der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU). Dieses Handbuch dokumentiert die im Rahmen der Studie genutzten Befragungsinstrumente. Es umfasst die Instrumente, die Teil des internationalen Studiendesigns sind, sowie nationale Ergänzungen für Deutschland. Deskriptive Statistiken der Instrumente ermöglichen eine Einschätzung der Verteilungen von Angaben sowie der Datenqualität. Um die Arbeit mit den Datensätzen der Studie zu erleichtern, werden zudem System-, Organisations- und Linkingvariablen ebenso wie generierte Indizes dokumentiert. Das Skalenhandbuch versteht sich als Ergänzung zu Materialien, die zu der Studie von der internationalen Studienleitung an anderer Stelle umfassend dokumentiert sind. Es soll die Arbeit mit den Datensätzen erleichtern.

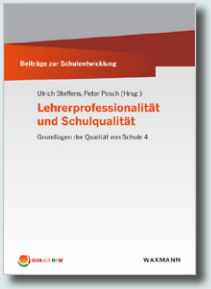
Behörde für Schule und Berufsbildung (Hrsg.)

Bildungsbericht Hamburg 2020

HANSE – Hamburger Schriften zur Qualität im Bildungswesen, Band 18, 2020, 192 Seiten, br., durchgehend vierfarbig, 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4299-3
E-Book: Open Access

Dieser fünfte Bildungsbericht bietet eine aktuelle Bestandsaufnahme des Hamburger Bildungswesens, wie es sich vor Beginn der Covid-19-Pandemie darstellt. So kann er bei allen späteren Analysen zu den Auswirkungen der Pandemie als Orientierungsgröße herangezogen werden. Der Bericht gibt einen indikatorengestützten Überblick über Bedingungen, Strukturen und Ergebnisse von Bildung. Dabei stehen die allgemeinbildenden Schulen im Fokus. Darüber hinaus werden die frühkindliche Bildung und die berufliche Bildung betrachtet.
Da im Bildungsbereich in den vergangenen Jahren zahlreiche Veränderungen stattgefunden haben, liefert er eine wertvolle Gesamtschau der Entwicklungen.

REIHE
Beiträge zur Schulentwicklung

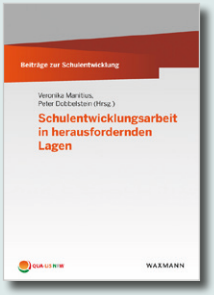


Ulrich Steffens, Peter Posch (Hrsg.)

Lehrerprofessionalität und Schulqualität
Grundlagen der Qualität von Schule 4

2019, 468 Seiten, br., 47,90 €,
ISBN 978-3-8309-4115-6
E-Book: 42,99 €, ISBN 978-3-8309-9115-1

Lehrerinnen und Lehrer spielen für das Lernen von Schülerinnen und Schülern eine zentrale Rolle und haben einen nachhaltigen Einfluss auf deren Lernentwicklung. Insofern gilt es, den ›Faktor Lehrkraft‹ für qualitätsvolles Unterrichten in das Zentrum der Betrachtungen zu rücken. In diesem Band liegt der Fokus auf der Frage, wie Lehrerinnen und Lehrer lernen und wie sie ihre Professionalität kontinuierlich (weiter-)entwickeln können. Dabei werden sowohl die strukturellen Rahmenbedingungen und sozialen Kontexte als auch die Unterstützungsmöglichkeiten für eine professionelle Berufsausübung von Lehrkräften in den Blick genommen.



Veronika Manitius, Peter Dobbelstein (Hrsg.)

Schulentwicklungsarbeit in herausfordernden Lagen

2017, 320 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-3526-1
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-8526-6

In diesem Band werden die verschiedenen Prozesse bei der Gestaltung von Schulen in Problembezirken analysiert und miteinander verglichen, um die unterschiedlichen Strategien in ihrem Wirkungsspektrum zu identifizieren und den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu bündeln. Hierbei werden auch der internationale Erkenntnisstand und dessen Relevanz für deutsche Schulen berücksichtigt. Aktuelle Ansätze und die empirischen Erfahrungen, die bei den vorgestellten Projektbeispielen gemacht wurden, werden umfassend vorgestellt und diskutiert, auch um neue Perspektiven aufzuzeigen. Die Beiträge geben darüber hinaus die Möglichkeit, Ansatzpunkte für weitere fachliche Diskurse zu finden.

David Kemethofer, Johannes Reitinger, Katharina Soukup-Altrichter (Hrsg.)

Vermessen? Zum Verhältnis von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis

Beiträge zur Bildungsforschung, Band 7,
2021, 270 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4316-7
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9316-2

Dieser Sammelband widmet sich kritisch der Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen des Vermessens pädagogischer Wirklichkeiten:

- Haben wir genügend bzw. die richtigen „Evidenzen“, um Bildungsprozesse sinnvoll zu steuern?
- Was soll gemessen werden, um entwicklungsrelevante Informationen zu erlangen?
- Welche Informationen sollen berücksichtigt werden, welche nicht?
- Was sagen vorliegende Daten über gelingende Bildungsprozesse?
- Wie können Daten oder Ergebnisrückmeldungen zur Steuerung der weiteren Entwicklung von pädagogischen Maßnahmen genutzt werden?
- Erhöhen vermehrte Testungen die pädagogische Qualität?

Catharina I. Keßler, Sonja Nonte (Hrsg.)

(Neue) Formen der Differenzierung
Schul- und Klassenprofilierung im Spannungsfeld gesellschaftlicher Teilhabe und sozialer Ungleichheit

Profilentwicklung im Bildungswesen, Band 1,
2020, 236 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4218-4
E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9218-9

Die gesamtgesellschaftlichen Perspektiven wie auch die domänenspezifischen Schwerpunktsetzungen an Schulen mit Blick auf realisierbare Unterrichtsmethodik stellen den Ausgangspunkt dieses Bandes dar. Die Autorinnen und Autoren widmen sich multiperspektivisch den Herausforderungen und Möglichkeiten von Schulprofilierungsmaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der bundesweiten Wettbewerbssituation privater und öffentlicher Schulen. Das Ziel des Bandes besteht darin, die konzeptionellen und praktischen Möglichkeiten schulischer Ausgestaltung methodologisch sinnvoll und somit zugänglich aufzubereiten, disziplinübergreifend zusammenzuführen und kritisch zu kommentieren.

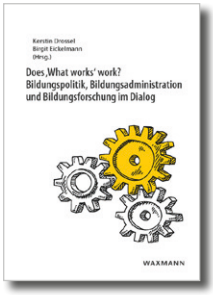
Ulrike Greiner, Franz Hofmann,
Claudia Schreiner, Christian Wiesner (Hrsg.)

Bildungsstandards

Kompetenzorientierung, Aufgabenkultur und Qualitätsentwicklung im Schulsystem

Salzburger Beiträge zur Lehrer/innen/bildung, Band 7, 2020, 596 Seiten, br., 54,90 €,
ISBN 978-3-8309-4148-4
E-Book: 48,99 €, ISBN 978-3-8309-9148-9

Dieses Buch bietet einen vielperspektivischen Einblick in den Implementierungsprozess einer Bildungsreform, die als wesentlichste Maßnahme hin zu einem kompetenzorientiert ausgerichteten Schulsystem bezeichnet wird: die schulischen Bildungsstandards. Die Implementierung wird als komplexer Prozess der Qualitätsentwicklung verstanden, an dem zentrale Dimensionen von Unterricht, Schule und Lehrer/innen/bildung beteiligt sind. Der Sammelband richtet sich an Akteurinnen und Akteure in der Lehrer/innen/bildung, in der Schule, in der Bildungsforschung und Bildungspolitik und möchte im Besonderen Lehrpersonen und Lehramtsstudierenden umfassende Möglichkeiten des Verstehens der zukünftigen Mitgestaltung bei zentralen Bildungsreformen aufzeigen.



Kerstin Drossel, Birgit Eickelmann (Hrsg.)

Does ‚What works' work?

Bildungspolitik, Bildungsadministration und Bildungsforschung im Dialog

2018, 344 Seiten, br., 37,90 €,
ISBN 978-3-8309-3783-8
E-Book: 33,99 €, ISBN 978-3-8309-8783-3

Um die für Reformen im Schul- und Bildungsbereich erforderlichen Daten zu generieren, hat die Bildungsforschung eine Expansion erlebt und Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungsadministration nähern sich einander an. Inwiefern diese Entwicklungen rückblickend auf fast 30 Jahre der evidenzbasierten Steuerung tatsächlich zu Verbesserungen im Bildungswesen beitragen und wie sich die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren ausgestaltet, wurde 2016 von der Kommission Bildungsplanung, Bildungsorganisation und Bildungsrecht (KBBB) thematisiert.

Johannes Bellmann, Hans Merkens (Hrsg.)

Bildungsgerechtigkeit als Versprechen

Zur Rechtfertigung und Infragestellung eines mehrdeutigen Konzepts

2018, 288 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-3958-0
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-8958-5

Der Band vereint grundlagentheoretisch und empirisch orientierte Beiträge zum Thema Bildungsgerechtigkeit. Ein gemeinsamer Ausgangspunkt ist die Skepsis gegenüber verbreiteten eindeutigen Auskünften, was denn unter Bildungsgerechtigkeit zu verstehen sei. Unter Bezugnahme auf theoretische Diskussionen und empirische Befunde bemühen sich die Beiträge um eine stärkere Differenzierung der Debatte. Immer wieder erweist sich Bildungsgerechtigkeit als ein Versprechen, das weder einlösbar noch aufgebbar ist, und gerade deshalb geht es in den Beiträgen sowohl um die Rechtfertigung als auch um die Infragestellung eines mehrdeutigen Konzepts.

Claudia Schreiner, Christian Wiesner,
Simone Breit, Peter Dobbelstein,
Martin Heinrich, Ulrich Steffens (Hrsg.)

Praxistransfer Schul- und Unterrichtsentwicklung

2019, 288 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-3936-8
E-Book: Open Access

Der Wissenstransfer zwischen Bildungsforschung und Praxis stellt große Herausforderungen an die beteiligten Akteurinnen und Akteure. Es gilt dabei Wege zu finden, die unterschiedlichen Handlungslogiken und Erfordernisse, aber auch z.B. sprachliche Barrieren zwischen diesen Feldern zu überwinden und einen echten Dialog zu initiieren. Das Netzwerk „Empiriegestützte Schulentwicklung" (EMSE) befasste sich auf seiner Tagung im Juni 2016 in Salzburg aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Themenkomplex „Transfer – Praxis/Wissenschaft – Wissenschaft/Praxis". Ausgehend von dieser 22. EMSE-Tagung spannen die Beiträge in diesem Band ein breites Spektrum der Annäherung an diesen Themenkomplex von konzeptionellen Beiträgen bis zu Erfahrungsberichten auf und spiegeln so die Vielfalt der Zugänge im EMSE-Netzwerk wider.

REIHE
DDS Die Deutsche Schule Beiheft

Band 14

Detlef Fickermann, Horst Weishaupt (Hrsg.)

Bildungsforschung mit Daten der amtlichen Statistik

2019, 268 Seiten, br., 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4036-4
E-Book: Open Access

Die empirische Bildungsforschung hat in den letzten beiden Jahrzehnten vor allem durch die Schulleistungsforschung einen bemerkenswerten Aufschwung erfahren. Demgegenüber wurde das Datenangebot der amtlichen Statistik nur in geringem Umfang für stärker analytisch ausgerichtete Untersuchungen genutzt.
Der Band verdeutlicht Analysemöglichkeiten mit amtlichen Daten und gibt Anregungen für Forschungsarbeiten mit Daten der amtlichen Statistik. Für die datengenerierenden Stellen in den zuständigen Ministerien und in den statistischen Ämtern wird der Wert ihrer Daten für wissenschaftliche Untersuchungen betont und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit eines leichten Datenzugangs geschaffen.

Band 15

Detlef Fickermann, Veronika Manitius, Martin Karcher (Hrsg.)

„Neue Steuerung" – Renaissance der Kybernetik?

2020, 168 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4161-3
E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9161-8

Dieses Beiheft soll erstens einen Beitrag zur Beantwortung der Frage leisten, ob auf den verschiedenen Steuerungsebenen des Schulsystems eher technokratische oder entwicklungsorientierte Steuerungsauffassungen vorherrschen.
Es soll zweitens zu einem übergreifenden Diskurs über Steuerungsfragen und -modelle im Schulsystem beitragen.
Schließlich soll es drittens mögliche „Risiken und Folgewirkungen" von zunehmenden „Verdatungen" des Pädagogischen durch „learning analytics" aufzeigen und damit den Einstieg in eine in anderen Politik- und Technikbereichen selbstverständliche Technikfolgenabschätzung ermöglichen.

Band 16

Detlef Fickermann, Benjamin Edelstein (Hrsg.)

„Langsam vermisse ich die Schule ..."

Schule während und nach der Corona-Pandemie

2020, 230 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4231-3
E-Book: Open Access

Im ersten Teil des Bandes werden Ergebnisse aus Erhebungen im Frühjahr 2020 vorgestellt, die Aufschluss darüber geben, wie Schüler*innen, Eltern und pädagogisches Personal die mit dem Fernunterricht verbundenen Herausforderungen erlebt haben. Die Beiträge des zweiten Teils widmen sich schulischen Problemfeldern. Unter besonderer Berücksichtigung der Ungleichheitsthematik fassen sie kurz den Forschungsstand zu rechtlichen, pädagogischen, didaktischen und anderen Fragen zusammen und leiten daraus Vorschläge ab, wie Schule, Unterricht und Lernen unter den voraussichtlich noch länger andauernden Einschränkungen und darüber hinaus gestaltet werden könnten.

Band 17

Detlef Fickermann, Benjamin Edelstein (Hrsg.)

Schule während der Corona-Pandemie

Neue Ergebnisse und Überblick über ein dynamisches Forschungsfeld

2021, ca. 220 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4331-0
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9331-5

Dieses Beiheft ergänzt Band 16 und erweitert die Perspektive: Im ersten Teil werden Forschungsbefunde präsentiert, die zum damaligen Zeitpunkt noch nicht vorlagen und die den Stand der Forschung in einigen wichtigen Punkten erweitern. Im zweiten Teil (Schwerpunkt) wird anhand einer umfassenden Dokumentation ein Überblick über das neu entstandene und sehr dynamische Forschungsfeld „Schule und Corona" gegeben. Dies geschieht anhand von über 80 „Steckbriefen" zu empirischen Forschungsprojekten sowie durch eine umfangreiche Bibliografie von bislang zur Thematik erschienenen Veröffentlichungen. Das Beiheft bietet somit eine breite und schnell zugängliche Informationsgrundlage über Corona-bezogene Forschungsaktivitäten.

Annika Wilmers, Carolin Anda, Carolin Keller, Marc Rittberger (Hrsg.)

Bildung im digitalen Wandel

Die Bedeutung für das pädagogische Personal und für die Aus- und Fortbildung

Digitalisierung in der Bildung, Band 1,
2020, 194 Seiten, br., 24,90 €,
ISBN 978-3-8309-4199-6
E-Book: Open Access

Bei der Anwendung von digitalen Medien und der Wissensvermittlung über digitale Technologien kommt dem pädagogischen Personal aller Bildungsbereiche eine Schlüsselposition zu. Die Frage nach der Rolle des pädagogischen Personals in diesem Prozess berührt unterschiedliche Aspekte von der Haltung und Einstellung der Lehrenden über ihre Kompetenzen hin zu allgemeinen Entwicklungen in den Bildungsbereichen sowie zu Maßnahmen, die zur Aus- und Fortbildung von Lehrenden umgesetzt werden. Dieser Frage und ihren Unterthemen wird in diesem Band durch ein Reviewformat nachgegangen, das sich am Verfahren von Critical Reviews orientiert und die wichtigste Literatur im Feld identifiziert, die Qualität der recherchierten Literatur systematisch erfasst und in Anlehnung an den jeweiligen Fokus der Fragestellung auswertet.

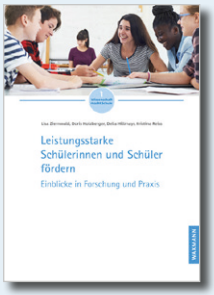
Martin Rothland, Simone Herrlinger (Hrsg.)

Digital?!

Perspektiven der Digitalisierung für den Lehrerberuf und die Lehrerbildung

Beiträge zur Lehrerbildung und Bildungsforschung, Band 5, 2020, 210 Seiten, br.,
34,90 €, ISBN 978-3-8309-4232-0
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9232-5

Der digitale Wandel verändert die Anforderungen an den Lehrerberuf und die Lehrerbildung. In diesem Band werden erste Einblicke in Entwicklungs- und Diskussionslinien gegeben, aktuelle und potentielle Zielperspektiven sowie empirische Forschungsansätze für eine sich weiterentwickelnde Lehrerbildung aufgezeigt und damit einhergehende, sich zum Teil auch entgegenstehende Perspektiven abgebildet. Die einzelnen Kapitel beziehen sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich, auf die erste Phase der Lehrerbildung und tragen dazu bei, einen digitalen Wandel gestalten und kritisch-reflektiert begleiten zu können.



Lisa Ziernwald, Doris Holzberger, Delia Hillmayr, Kristina Reiss

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler fördern

Einblicke in Forschung und Praxis

Wissenschaft macht Schule, Band 1,
2020, 32 Seiten, geheftet, 15,90 €,
ISBN 978-3-8309-4257-3
E-Book: Open Access

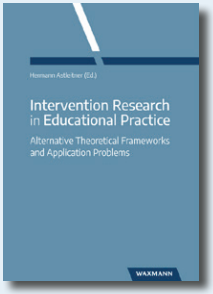
Schülerinnen und Schüler nach ihrem individuellen Potenzial zu fördern, stellt eine zentrale Aufgabe des Bildungssystems dar. Die Broschüre trägt den aktuellen Stand der Forschung zusammen und gibt damit einen Überblick über Befunde zur Wirksamkeit von Differenzierungsmaßnahmen für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht. Des Weiteren werden Hindernisse und Unterstützungsmöglichkeiten für den Einsatz von Differenzierungsmaßnahmen aufgezeigt und die Häufigkeit der Verwendung sowie die eingeschätzte Nützlichkeit dieser Maßnahmen analysiert. Neben den Forschungsbefunden werden weitere Fördermaßnahmen vorgestellt sowie Informationsquellen und Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema bereitgestellt.

Kai Kaspar, Michael Becker-Mrotzek, Sandra Hofhues, Johannes König, Daniela Schmeinck (Hrsg.)

Bildung, Schule, Digitalisierung

2020, 478 Seiten, br., 49,90 €,
ISBN 978-3-8309-4246-7
E-Book: Open Access

Dieser Sammelband bündelt über 70 Beiträge zum Themenbereich „Bildung, Schule, Digitalisierung“. Ein zentrales Ziel ist es, den aktuellen Forschungsstand zu den vielfältigen Aspekten, Perspektiven und Fragen zur Digitalisierung im Kontext schulischer Bildung und Lehrer*innenbildung abzubilden und kritisch zu reflektieren. Thematisiert werden programmatische Vorstellungen zu Digitalisierung und Digitalität, Medienkonzepte und Einsatzszenarien digitaler Medien sowie Fragen ihrer Wirksamkeit. Versammelt sind empirische Originalarbeiten zum Einsatz digitaler Medien, Beispiele guter Praxis, Beschreibungen geplanter Studien sowie theoretische Beiträge zum Themenbereich.



Hermann Astleitner (Ed.)

Intervention Research in Educational Practice

Alternative Theoretical Frameworks and Application Problems

2020, 188 pages, pb., € 29,90,
ISBN 978-3-8309-4197-2
E-Book: € 26,99, ISBN 978-3-8309-9197-7

Improving learning and teaching at schools or universities may start with choosing evidence-based interventions and practices, but does not end there. To ensure sustainable changes to programs in educational practice, interventions need to address complex issues related to theories, research designs, and measurements. This book presents typical but often overlooked problems in intervention research in educational practice. These problems are embedded in various educational areas such as, amongst others, school effectiveness, instructional design or motivational aspects of teacher trainings.

Nele McElvany, Heinz Günter Holtappels, Fani Lauermann, Aileen Edele, Annika Ohle-Peters (Eds.)

Against the Odds – (In)Equity in Education and Educational Systems

Dortmunder Symposium der Empirischen Bildungsforschung, vol. 5, 2020, 186 pages, pb., € 29,90, ISBN 978-3-8309-4151-4
E-Book: € 26,99, ISBN 978-3-8309-9151-9

(In)Equity in education and educational systems is a topic of outstanding relevance. Factors, like, for example, students' socio-economic status or migration background have been found to be strongly related to academic achievement in various studies and this is a constant finding in large-scale assessment studies – especially for Germany. Not least because of the topic's timeless meaning the 5th Dortmund Symposium on Empirical Educational Research was focused on questions pertaining to (in)equity. Factors of influence and approaches to overcome (in)equity were discussed by an international and interdisciplinary expert panel, with contributions from Cyprus, Ireland, Switzerland, Luxembourg, and Germany.

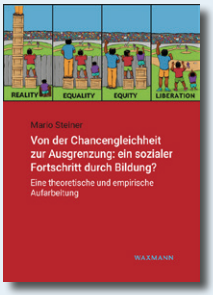
Elisabeth Hahn

Umgang mit Heterogenität an Gemeinschaftsschulen

Eine multimethodische Untersuchung zu Oberflächen- und Tiefenstrukturen des Unterrichts

Die Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg – Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung, Band 6, 2020, 206 Seiten, br., 29,90 €, ISBN 978-3-8309-4128-6
E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9128-1

Produktive Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse sind oftmals von einem gelingenden Umgang mit den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler abhängig. Die Schulen suchen dieser (Leistungs-)Heterogenität mit Formen der inneren Differenzierung und Individualisierung zu begegnen. Den damit verbundenen Fragen zur Umsetzung widmet sich diese Untersuchung auf Basis dreier Teilstudien im Rahmen eines Mixed-Methods-Designs.
Mit zahlreichen Detailbefunden wendet sich der Band über Lehrkräfte, Schulleitungen und Eltern hinaus an alle Verantwortlichen im Bildungssystem, für die sich derzeit die Frage stellt, wie der Umgang mit heterogenen Lerngruppen gelingen kann.



Mario Steiner

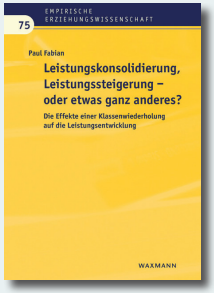
Von der Chancengleichheit zur Ausgrenzung: ein sozialer Fortschritt durch Bildung?

Eine theoretische und empirische Aufarbeitung

2019, 266 Seiten, br., mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen, 39,90 €,
ISBN 978-3-8309-4055-5
E-Book: 35,99 €, ISBN 978-3-8309-9055-0

Bildung steht im Kontext widersprüchlicher Entwicklungen. Auf der einen Seite kann eine enorme Bildungsexpansion beobachtet werden, während auf der anderen Seite die Bildungsarmut und die zunehmende soziale Ausgrenzung davon Betroffener an Bedeutung gewinnt. Hier setzt die Forschungsfrage an, ob im Zusammenhang mit Bildung und ihrer Entwicklung über die Zeit von einem sozialen Fortschritt gesprochen werden kann oder nicht. Die Analyse von 20 Indikatoren für 29 europäische Staaten offenbart dabei keine uneingeschränkte Erfolgsgeschichte. Vielmehr deuten die Ergebnisse auf hohe soziale Ungleichheiten hin, die zum Teil sogar noch weiter zunehmen.

REIHE
Empirische Erziehungswissenschaft



Band 75

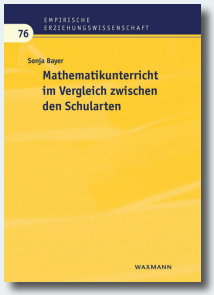
Paul Fabian

Leistungskonsolidierung, Leistungssteigerung – oder etwas ganz anderes?

Die Effekte einer Klassenwiederholung auf die Leistungsentwicklung

2020, 216 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-4234-4
E-Book: 26,99 €, ISBN 978-3-8309-9234-9

Klassenwiederholungen sind bereits seit Jahrzehnten weltweit ein Thema, das sowohl die Forschung, aber auch die Gesellschaft und die professionell tätigen Personen in Administrationen und Institutionen beschäftigt.
Inwiefern die (Leistungs-)Homogenisierung durch Klassenwiederholungen jedoch ein erfolgreiches, weil leistungsförderliches und nicht sozial selektives Instrument ist, ist mindestens umstritten oder sogar widerlegt. Da die Forschung bisher nur sehr wenige belastbare Ergebnisse verzeichnen kann, soll in dieser Arbeit insbesondere der Frage nach der Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern nach einer Klassenwiederholung nachgegangen werden.



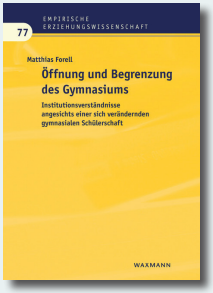
Band 76

Sonja Bayer

Mathematikunterricht im Vergleich zwischen den Schularten

2020, 294 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4247-4
E-Book: Open Access

In Deutschland entscheidet die Schulart, die die Lernenden nach der Grundschule besuchen, maßgeblich über den weiteren Bildungsverlauf.
Die größten Unterschiede in der Leistungsentwicklung zeigen sich bei den mathematischen Fähigkeiten. Wenig erforscht sind bislang die Prozesse, welche die unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten bedingen. Ziel dieser Studie ist es daher, den Mathematikunterricht vergleichend zwischen den Schularten zu betrachten und für Unterschiede in den Unterrichtsprozessen potentielle Vermittlungsmechanismen zu untersuchen. Dabei wird die Systemebene mit theoretischen Modellen und Befunden aus der empirischen Unterrichtsforschung verknüpft.



Band 77

Matthias Forell

Öffnung und Begrenzung des Gymnasiums

Institutionsverständnisse angesichts einer sich verändernden gymnasialen Schülerschaft

2020, 338 Seiten, br., 34,90 €,
ISBN 978-3-8309-4314-3
E-Book: 30,99 €, ISBN 978-3-8309-9314-8

Mit der Entwicklung von einer exklusiven Bildungseinrichtung zur größten und beliebtesten Schulform leistet das Gymnasium einen Spagat zwischen seinem gehobenen Bildungsanspruch und der breiten gesellschaftlichen Erwartungshaltung, die mit der Vergabe des Abiturs verbunden ist. Diese Studie geht der Frage nach, woran sich Öffnungs- und Begrenzungsprozesse der Institution Gymnasium manifestieren, um im weiteren Verlauf den Öffnungs- bzw. Begrenzungsgrad einzelner Gymnasien zu bestimmen und vor dem Hintergrund ihrer Kontextbedingungen zu analysieren.

Wolfgang Böttcher, Wilfried Bos, Hans Döbert, Heinz Günter Holtappels (Hrsg.)

Bildungsmonitoring und Bildungscontrolling in nationaler und internationaler Perspektive

Dokumentation zur Herbsttagung der Kommission Bildungsorganisation, -planung, -recht (KBBB)

2008, 296 Seiten, br., 29,90 €,
ISBN 978-3-8309-2028-1
E-Book: 23,90 €, ISBN 978-3-8309-7028-6

Bildungsmonitoring bezeichnet die kontinuierliche, datengestützte Information von Bildungspolitik und Öffentlichkeit über Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale, Ergebnisse und Erträge von Bildungsprozessen.
Das Thema Bildungsmonitoring wird hier unter vier verschiedenen Schwerpunkten behandelt: Indikatorengestützte Bildungsberichterstattung, Bildungsstandards und Controlling, internationale Schulleistungstests und Schulleistungsuntersuchungen sowie Implementierung und Evaluation von Steuerungsinstrumenten.

Diese Titel und das gesamte Programm finden Sie auf **www.waxmann.com**.

Die E-Books erhalten Sie auf **waxmann.ciando.com**.

WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de

Preis- und Titeländerungen vorbehalten.